

Das Wichtigste zum Thema



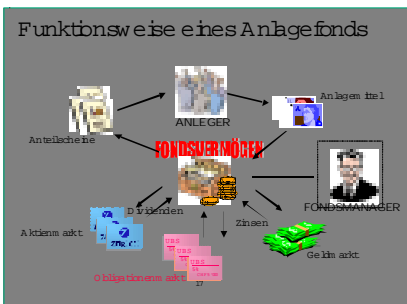
Patrick Liebi, eidg. dipl. Finanzplanungsexperte

Anlagefonds!

Der Bericht «die besten Steuertipps» hat die Vista-Leser regelrecht begeistert, und unser Beratungsteam auf der kostenlosen Leserhotline wurde mit Anfragen überhäuft: «Was sind Sicavfonds?», «Wo gibt es diese?», «Wer bietet Sicavfonds an?» oder «Anlagefonds sind doch mit einem grösseren Risiko behaftet?». Die grosse Ungewissheit und Angst der meisten Leser hat mich bewogen, Sie in der heutigen Ausgabe mit diesem Thema näher vertraut zu machen.

Fonds ist nicht gleich Fonds

Nach all den Turbulenzen der letzten zwei Jahre gehen in den Stammtischgesprächen wieder die wildesten Geschichten um wie: «Ich hab's immer gesagt, wer in Anlagefonds investiert, wird einmal alles verlieren, darum leg ich mein Geld lieber wieder in Kassa-Obligationen an», «Anlagefonds sind schon gut für junge Leute, aber bestimmt nicht für uns Alte.» Keine dieser Aussagen kann als komplett richtig beurteilt werden, da es eine Menge unterschiedlicher Arten von Fonds gibt – Fonds ist nicht gleich Fonds!



Was ist ein Anlagefonds?

Ein Anlagefonds ist ein grosser Topf, in dem verschiedene Anleger (Institutionelle und Private) ihr Geld investieren können. Anlagefonds gibt es nicht erst seit ein paar Jahren. Den CS Equity Fund Swiss Blue Chip, ein Schweizer Aktienfonds der CS Group, besteht bereits seit 1949! Alle in der Schweiz zugelassenen Fonds unterstehen dem Anlagefondsgesetz, welches zum Schutz der Anleger gemacht wurde. Deshalb braucht jeder in der Schweiz zugelassene Anlagefonds ein Reglement, das genau fest-

hält, wie das anvertraute Geld investiert werden muss. Die eidg. Bankenkommision muss dieses Fondsreglement billigen und wacht darüber, dass es auch eingehalten wird. Der Fondsmanager investiert die ihm anvertrauten Gelder für die Anleger gemäss diesem Reglement. Durch die grossen Summen, die in den Fonds investiert werden, kann der Fondsmanager bedeutend mehr Titel einkaufen als es ein Kleinanleger könnte und dadurch das Risiko und die Kosten bedeutend senken. (Wer zu 100% in Swissair-Obligationen investiert war, verlor praktisch alles, wer nur 2% im Depot hatte, lediglich 2%). In den meisten Fonds machen die grössten Positionen lediglich etwa 5% aus.

Was sind Sicavfonds?

Sicavfonds gibt es in allen Kategorien der nachstehenden Fondsarten. Die Bezeichnung Sicavfonds hat deshalb nichts mit der Risikoklasse zu tun, sondern lediglich mit der Gesellschaftsform des Fonds. Die Sicav (Société d'investissement à capital variable) sind Aktiengesellschaften luxemburgischen Rechts. Wenn Sie ein Luxemburger Fonds in Ihrem Depot haben, heisst dies noch lange nicht, dass es auch ein Sicavfonds ist, denn für die Fondsgründung in Luxemburg kann die Fondsgesellschaft zwischen verschiedenen Gesellschaftsformen wählen (Company S.A. oder Sicav). In den Kantonen BE, ZH, GR und SG sind die Erträge der thesaurierenden Sicavfonds steuerfrei! (Thesaurierend heisst: der Ertrag wird nicht ausgeschüttet, sondern gleich wieder reinvestiert). Wer in einem dieser Kantone Wohnsitz hat, sollte deshalb insbesondere bei Obligationenfonds nur in thesaurierende Sicavfonds investieren. Sicavfonds gibt es unter anderem bei folgenden Gesellschaften: Sarasin, Vontobel, Julius Bär, Migros, Mercury, Fidelity und JP Flemings. Der Grund, dass in diesen Kantonen keine Erträge versteuert werden müssen ist der, dass diese Kantone den Sicav steuerlich gleich betrachten wie eine AG. Das heisst, wenn eine AG keine Dividende ausschüttet, müs-

sen die Inhaber der AG privat auch keinen Ertrag versteuern, obwohl die AG einen satten Gewinn erwirtschaftet hat. Wird die Aktie später zu einem höheren Kurs verkauft, so ist der Kursgewinn steuerfrei. Es ist deshalb wichtig, dass beim Verkauf der Fondsanteile (egal ob Aktien- oder Obligationenfonds) auf der Abrechnung der Bank oder Fondsgesellschaft «Börsenverkauf» steht und nicht etwa Rückgabe an den Fonds. Dies hätte zur Folge, dass der gesamte Verkaufspreis als Einkommen (Liquidationssteuer) zu versteuern wäre! Bei den erwähnten Gesellschaften muss aber niemand Angst haben, dass die Abrechnungen nicht richtig ausgestellt werden.

Was für Fondsarten gibt es?

Der Fondsmanager investiert das ihm anvertraute Geld gemäss dem Fondsreglement. Es gibt daher verschiedene Arten von Anlagefonds, und wir unterscheiden zwischen folgenden Fonds:

Geldmarktfonds

Geldmarktfonds investieren ihr Vermögen ausschliesslich in kurzfristige (Restlaufzeit unter einem Jahr) festverzinsliche Anlagen, in nur einer Währung, und die Schuldnerqualität muss einwandfrei sein! Ihr Ziel ist es, auch Anlegern mit geringeren Beträgen den Zugang zum Markt der kurzfristigen Anlagen zu eröffnen, der sonst praktisch nur Investoren mit grösseren Summen offen steht. Die Geldmarktfonds verrechnen den Anteilhabern generell sehr tiefe Kommissionen. Geeignet zum kurzfristigen Parkieren von Geld während weniger als 1 Jahr, Wertschwankungen praktisch keine, sichere Anlage, erwartete Rendite von ca. 2% in CHF.

Obligationenfonds

Obligationenfonds investieren vorwiegend in festverzinsliche Wertpapiere, in der Regel in derjenigen Währung, auf die sie lauten, und üblicherweise in Titel von erstklassiger Qualität. Daneben gibt es auch risikoreichere Obligationenfonds, die sich auf Wertpapiere von nicht erstklassigen Schuldern konzentrieren. Obligationenfonds von erstklassiger Qualität sind deshalb bedeutend sicherer als Direktinvestitionen in wenige Obligationen. In der Regel ist der Fonds in etwa 100 verschiedene Anleihen investiert! Obligationenfonds mit erstklassigen Schuldern eignen sich für den sicherheitsorientierten Anleger mit einem Anlagehorizont von mindestens 3 Jahren, erwartete Rendite von 3% - 4%.

Portfoliofonds (Gemischte Fonds)

Portfoliofonds, auch Anlagestrategiefonds, Anlagezielfonds oder Balanced Funds genannt, verfolgen eine Diversifikation nach festverzinslichen Wertpapieren und Aktien. Die Aufteilung, wie viel Prozent in Aktien, Geldmarkt und Obligationen investiert wird, hängt vom Reglement ab. In einen



Portfoliofonds zu investieren, entspricht vom Anlageprinzip her gewissermassen dem Entscheid, eine vordefinierte Vermögensverwaltung in Anspruch zu nehmen. Wir unterscheiden deshalb drei Gruppen von Gemischten Fonds:

Income:

Für den eher sicherheitsorientierten Anleger, Aktienanteil ca. 25%, Anlagehorizont von mind. 3 Jahren, Rendite 4%.

Balanced:

Für den bereits etwas dynamischeren Anleger, Aktienanteil von rund 50%, Anlagehorizont mind. 5 Jahre, erwartete Rendite 5% - 6%

Growth:

Für den dynamischen Anleger, Aktienanteil ca. 75%, Anlagehorizont 10 Jahre, erwartete Rendite ca. 7%.

Immobilienfonds

Immobilienfonds investieren direkt oder indirekt in Mehrfamilienhäuser und/oder Geschäftsliegenschaften. Der Inhaber eines Anteils eines Immobilienfonds ist somit indirekt zum Liegenschaftsbesitzer geworden. Der Immobilienfonds schüttet den Ertrag resp. den Gewinn aus der Vermietung und allenfalls aus dem Verkauf der Liegenschaften an die Inhaber der Fondsanteile aus. Da ein Immobilienfonds seine Liegenschaften nicht gleich veräussern kann wie ein Obligationenfonds seine Obligationen, gibt es Restriktionen bezüglich der Veräusserung der Fondsanteile. (In der Regel bis 12 Monate Kündigungsfrist auf Ende eines Rechnungsjahres. Der CH Immobilienfonds eignet sich für den konservativen Anleger mit einem Anlagehorizont von etwa 5 Jahren, kurzfristige Schwankungen sind möglich, erwartete Rendite ca. 4 - 5%.

Aktienfonds

Aktienfonds investieren ihr Vermögen vorwiegend in Aktien. Auf welche Märkte der Fonds ausgerichtet ist, hängt vom Anlageziel ab, das bei der Fondsgründung festgelegt wird. Ein Aktienfonds kann

auf einem bestimmten Markt oder auf mehreren Märkten investieren. Man unterscheidet diesbezüglich zwischen Länderfonds, Branchen- oder Themenfonds. Die unlängst populär gewordenen Branchenfonds investieren in ausgewählte Aktien von Unternehmen, die zu einem bestimmten Wirtschaftssektor gehören (Finanz, Pharma, Umwelt, Wasser, Technologien etc.).

Die Bandbreite des Risikos ist hier am grössten. Bei einem erstklassigen Blue Chip Fonds (investiert nur in grosse, erstklassige Unternehmen wie Roche, Nestlé, Microsoft, Daimler etc.) ist das Risiko bedeutend kleiner als bei einem Technologiefonds oder Schwellenländerfonds (investiert in Länder wie Brasilien, Mexiko, Korea etc.). Anlagehorizont mindestens 10 Jahre, erwartete Rendite von 7% - 11%, starke Schwankungen möglich.

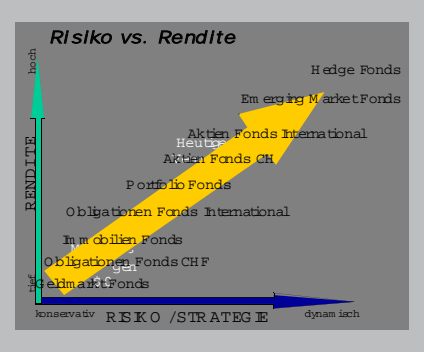
Vorteile von Fonds

Der unverkennbare und grösste Vorteil von Fonds liegt darin, dass sie einen Zugang zu den vielfältigsten Märkten ermöglichen und dabei eine gute Diversifikation erlauben, ohne dass man über erhebliche Kapitalsummen verfügen muss. Anlagefonds können auch als Bausteine für den Aufbau eines massgeschneiderten Portefeuilles dienen, das ausserordentlich vielseitig gestaltet werden kann. Zudem bin ich der Meinung, dass ein Fondsmanager, der sich nur mit einem Markt auseinandersetzt (z.B. Aktienmarkt Schweiz oder nur Biotechnologie), Unternehmungen besucht, in die Auftragsbücher schaut, Bi-

lanzen studiert, wissen will, welche Neuheiten demnächst auf den Markt kommen, sich mit den Gefahren der Unternehmung bezüglich der Konkurrenz, Ersatzprodukten, Umweltschutz etc. befasst, besser investiert als mancher Anlageberater oder Vermögensverwalter!

Kostenlose Hotline
Tel. Nr. 056 430 00 88

Exklusiv für unsere Leser: Jeweils am Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr können Sie Fragen zu den Themen: **Vorsorge/Versicherungen/Anlageberatung/Wohneigentum/Steuern und Erbrecht** stellen. **Patrick Liebi** und sein Team beantworten während dieser Zeit Ihre Fragen und Anliegen.



Ein Vitaminschub für Ihr Kapital.

SARASIN HEALTHSAR investiert zukunftsorientiert in die Gesundheitsbranche rund um den Globus. Der Sarasin-Gesundheitsfonds bündelt ausgewählte Spitzenwerte der drei Wachstumsbranchen Pharma, Biotechnologie und Medizintechnik. Zu Risiken und Nebenwirkungen von **SARASIN HEALTHSAR** fragen Sie Ihren Finanzberater oder informieren Sie sich bei der Privatbank Sarasin unter www.sarasin.ch.

SARASIN
 INVESTMENTFONDS

Prospektname, Adresse und Publikationsort dieses Fonds: die Sarasin Investmentfonds SARASIN Anlagefonds Investmentfonds HealthSAR. Dieses Dokument kann jederzeit ohne Vorwarnung in die Schweiz Bank Sarasin & Co. Postfach 171400 Basel, Telefon 056 430 00 79.